

<b>Thema:</b>	Vorstandssitzung Landesjugendbeirat
<b>Verantwortlich:</b>	f. d. Protokoll: Erika Saria-Posch
<b>Ort:</b>	Kolpinjugend, Adolf-Kolping-Gasse 4-6
<b>Zeit</b>	17-18:30 Uhr
<b>Datum:</b>	15. Februar 2018

## Teilnehmende (ohne akad. Titel)

Legende: ✓ anwesend; ✖ abwesend, ✕ entschuldigt

Stephan Schneider (JVP)	✕	Peter Drechsler (SJ)	✓
Martin Hohl (Kath. Jungschar)	✓	Dominik Kainzinger (Blasmusikjugend)	✓
Patrick Lackner (RK-Jugend)	✕	Bernd Andersson (AFS)	✖
Markus Seunig (JEF)	✓	Petra Ehgartner (Naturfreundejugend)	✓
Tanja Bernhardt (ÖGJ)	✓	David Knapp (Landjugend)	✓
Ursi Modersohn (Pfadis)	✓	Melanie Gröbl (Evang. Jugend)	✕
Amir Mayer (Kinderland)	✓	Lukas Hartleb (Junge Grüne)	✓
Christoph Purgstaller (SJ)	✓	Bettina Grebien (Kinderfreunde)	✓
Susanne Plank (Naturschutzjugend)	✖	Julia Bergmann (Junge Grüne)	✓
Mohammed Attia (Muslimische Jugend)	✓	Peter Kirchengast (Feuerwehrjugend)	✖
Manuel Fleck (RFJ)	✕	Dominik Knes (Präsidium)	✓
Lucia Stockner (LJB, Kath. Jugend)	✓	Erika Saria-Posch (LJB)	✓
Mayer Robert (Trachtenjugend)	✖	Stefan Hausberger (MV)	✓
Philipp Nöhrer (JEF)	✓	Daniel Gmeilbauer (Kolpingjugend)	✓
Lorenz Hafner (Alpenvereinsjugend)	✓	Astrid Riegelneegg (LJB)	✕
Harald Braunstein (Naturfreundejugend)	✓	Dario Tabatabai (Komm. Jugend)	✓
Hannes Erlacher (Sportunion)	✓	Philipp Ovszenik (ÖGJ)	✓
Carla Apschner (Kath. Jungschar)	✓	Alexandra Dressler (Kolpingjugend)	✓
Gast: Marta Baftiaj (Junos)	✓	Peter Drechsler (SJ)	

## **Protokoll Vorstandssitzung Steirischer Landesjugendbeirat:**

### **Herzliche Einladung zur Vorstandssitzung des Steirischen Landesjugendbeirates**

**Ort: Kolpingjugend, Adolf-Kolping-Gasse 6, 8010 Graz**

**Donnerstag, 15. Februar 2018, 17-19 h**

#### **Tagesordnungspunkte:**

- Eröffnung, Begrüßung und Durchsicht der Tagesordnungspunkte
- Einstieg
- Klärung der Nachbesetzung der Funktion des Vorsitizes
- Die Positionierung des Landesjugendbeirats:  
Bericht vom Workshop mit dem Land Steiermark und Ausblick
- Die Arbeitsschwerpunkte des Landesjugendbeirats im kommenden Jahr  
Bericht von der Präsidiumsklausur und: Eure Ideen und Ergänzungen sind gefragt!
- Neuigkeiten aus dem Präsidium –  
Neuigkeiten aus den Mitgliedsorganisationen und Allfälliges.

**ab ca. 18:30 Uhr: gemütlicher Ausklang!**

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

*Das Präsidium des Landesjugendbeirats*

### **Eröffnung, Begrüßung und Durchsicht der Tagesordnungspunkte**

- Dominik Knes begrüßt alle Anwesenden.
- Begrüßt wird auch Marta Baftiaj von den Junos, die als Gast mit dabei ist. Bereits seit einigen Jahren haben die Junos ihr Interesse an einer Mitgliedschaft bekundet.
- (Zur Beschlussfähigkeit müssen mindestens 50% der Vorstandsmitglieder anwesend sein, sonst 15 Minuten später unabhängig von der Anzahl Anwesender).
- Beschluss der geänderten Tagesordnung – die Stimmberechtigten haben „Stimmkärtchen“.

Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen!

### **Einstieg**

Die Teilnehmenden werden gebeten, sich kurz mit Namen, Organisation und ihren aktuellen Aktivitäten vorzustellen.

### **Nachbesetzung des Vorsitzes – weitere Vorgehensweise**

Wie bereits per Mail mitgeteilt, tritt die jetzige Vorsitzende Astrid Riegelnegg mit 01.03.2018 von ihrer Funktion als Vorsitzende zurück. Sie wird in ihrer Heimatgemeinde St. Johann im Saggautal die Funktion als Ortsparteivorsitzende der ÖVP übernehmen.

Da dem Landesjugendbeirat die Unabhängigkeit und Überparteilichkeit wichtig ist, ist dies ein wichtiger Schritt.

Laut Statuten (§11.5) hat der Vorstand die Funktion der/des Vorsitzenden interimistisch bis zur nächsten Jahreshauptversammlung im Herbst 2018 zu bestellen hat.

Unser derzeitiger stellvertretender Vorsitzende **Martin Hohl** hat sich bereit erklärt, die Funktion des Vorsitzenden bis zur nächsten JHV im Oktober 18 interimistisch auszuüben.

Da es laut Statuten einen weiteren Passus (§10.3) zum Rücktritt von Präsidiums- bzw. Vorstandsmitgliedern gibt, der besagt, dass der Rücktritt an die Hauptversammlung gerichtet werden muss, gibt es von manchen TeilnehmerInnen die Meinung, dass ein Beschluss im Vorstand nicht genügt, um die Funktion interimistisch im Vorstand zu beschließen.

Aus diesem Grund wird kein Beschluss zur interimistischen Besetzung gefasst und es wird ein Antrag auf Durchführung einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung gestellt, bei der dann auch die Wahl der/des Vorsitzenden stattfinden könnte.

Der Beschluss auf Antrag einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung wird folgendermaßen gefasst:

**6 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 1 Gegenstimme.**

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Es gibt nun die Möglichkeit, mittels schriftlicher Anträge an das LJB-Büro von mindestens drei Mitgliedern den Antrag auf eine außerordentliche Jahreshauptversammlung zu stellen.

## **Die Positionierung des Landesjugendbeirats Bericht vom Workshop mit dem Land Steiermark und Ausblick**

Erika berichtet in der Einleitung von der Geschichte zur Positionierung. Anschließend werden die Workshop-Ergebnisse mit dem Land Steiermark vorgestellt, die folgendes besagen (das vollständige Dokument ist im Anhang beigefügt):

*Der Landesjugendbeirat unterstützt das Land Steiermark durch seine Expertise in jugendrelevanten Anliegen und fungiert als Schnittstelle zwischen den Organisationen der verbandlichen Jugendarbeit und der Fachabteilung des Landes.*

*Förderrichtlinien für verbandliche Jugendarbeit:*

*Als zukünftige „Fördergrundlage“ werden von Seiten des Landes Steiermark Förderrichtlinien erarbeitet. Diese werden keine negativen Auswirkungen auf bestehende BasisförderbezieherInnen der verbandlichen Jugendarbeit haben.*

*Die Mitgliedschaft im Landesjugendbeirat bedeutet nicht automatisch Anspruch auf Förderung des Landes Steiermark, die Mitgliedschaft im Landesjugendbeirat ist folglich auch nicht Voraussetzung für Fördererhalt des Landes Steiermark.*

## Die Arbeitsschwerpunkte des Landesjugendbeirats im kommenden Jahr

Bericht von der Präsidiumsklausur vom Jänner 2018

Die voraussichtlichen geplanten Aktivitäten:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Smartphone-Fotographie, WS	Datenschutzgrundverordnung, 26. 2., WS	Flipchart-Gestaltung, 22. 3., WS	Metoo#-WS	Landhaus-WS	Exkursion ins Ministerium
		Jahresbericht	VoSi, 19.4.	Blind-Date	VoSi., 28.6., Sommerfest
Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
		WS Meine Veranstaltung – recht sicher	Vernetzungstreffen Ferienanb.	Zukunftskonferenz	WS Mein Jugendverein im rechtl. Rahmen
			JHV, vorauss. 4.10.	WS Finanzen & Buchhaltung	

### Neuigkeiten aus dem Präsidium

#### **Updates zur Förderabwicklung**

- Förderverträge wurden noch nicht übermittelt, die erste Auszahlung soll Anfang März auf den Konten einlangen.
- Derzeit gibt es noch keine Unterlagen für Abrechnung und Abschluss 2017 – Beiblätter werden von Christa nach ihrem Japan-Aufenthalt erstellt.

#### **Kommunikation in Sozialen Medien**

- Wertschätzende Kommunikation zwischen den Jugendorganisationen und Vorstandsmitgliedern ist uns nicht nur im Landesjugendbeirat ein Anliegen, sondern auch in den Sozialen Medien. Wir erinnern unsere Mitgliedsorganisationen dringend ihrer gesellschaftspolitischen Vorbildrolle gerecht zu werden und mit gutem Beispiel voranzugehen.

#### **Jahresbericht für 2017**

Auch für das vergangene Jahr wird wieder ein Jahresbericht erstellt werden, eigene E-Mail folgt, Fotos dafür bitte an Erika senden.

#### **Erinnerung an die nächsten Workshops**

- Datenschutzgrundverordnung, 26. 2., Greenbox, Beginn 17 h,
- Flipchartgestaltung, 22. März, Steiermarkhof, 17-20 h
- Infos dazu sind auf unserer Homepage zu finden. Bitte jeweils um Anmeldung.

**Abschluss:**

- **Astrid wird am 23. Februar 30!** Geburtstagskarte bitte gerne alle unterschreiben!
- Danke an Kolpingjugend für Zurverfügung stellen der **Räumlichkeiten** und der Verpflegung im Anschluss.
- Danke allen TeilnehmerInnen und dem Gast der Junos für die Teilnahme.
- **Nächste Vorstandssitzung:** 19. April, 17 h

**Gemütlicher Ausklang bei Speis und Trank!**

***Auswertung der Feedbacks zur Vorstandssitzung:***

+

- *Trotz Meinungsverschiedenheiten höfliche Gesprächskultur*
- *Super Sitzung, perfekt aufbereitet*
- *Transparenz, um Kürze bemüht*

-

- *Redeverhalten (sich ausreden lassen)*
- *Teilweise feindselige Atmosphäre*
- *Eventuell Dialogkultur (manche sprechen SEHR viel, viele gar nicht)*
-

## Zusammenfassung Abstimmungsworkshop mit Land Steiermark, 19. Jänner 2018

(Anwesende von Landesseite: Stefan Perschler, Udo Hebesberger, Denise Haas,  
von Seiten des Landesjugendbeirats: Präsidium und Geschäftsführung)

### Aus der Geschichte:

Die Vollmitgliedschaft war in der Vergangenheit Voraussetzung für den Erhalt einer Basisförderung des Jugendressorts des Landes Steiermark. Diese Tatsache ist zwar nirgends schriftlich verankert, sondern war einfach gelebte Praxis.

Jedenfalls wurden folglich über die Entscheidung zur Aufnahme neuer Vollmitglieder nicht nur die Aufnahmekriterien der Landesjugendbeirats-Statuten herangezogen, sondern es wurde bereits im Vorfeld eine Abstimmung mit dem Land Steiermark bzgl. der Förderwürdigkeit der potentiellen neuen Vollmitglieder getroffen.

In den vergangenen zwei Jahren wurde nun seitens des Landes und der Mitgliedsorganisationen ein neues Fördermodell erarbeitet.

Nun wurde in der Folge in einem Workshop eine grundsätzliche Abstimmung zwischen der zuständigen Fachabteilung und des Landesjugendbeirates vor allem in Hinblick auf den Umgang mit der Aufnahme neuer Mitgliedsorganisationen getroffen.

### Workshop-Ergebnisse:

- Der Landesjugendbeirat unterstützt das Land Steiermark durch seine Expertise in jugendrelevanten Anliegen und fungiert als Schnittstelle zwischen den Organisationen der verbandlichen Jugendarbeit und der Fachabteilung des Landes.
- **Förderrichtlinien für verbandliche Jugendarbeit:**  
Als zukünftige „Fördergrundlage“ werden von Seiten des Landes Steiermark **Förderrichtlinien** erarbeitet. **Diese werden keine negativen Auswirkungen auf bestehende BasisförderbezieherInnen der verbandlichen Jugendarbeit haben.**
- Die Mitgliedschaft im Landesjugendbeirat bedeutet nicht automatisch Anspruch auf Förderung des Landes Steiermark, die Mitgliedschaft im Landesjugendbeirat ist folglich auch nicht Voraussetzung für Fördererhalt des Landes Steiermark.

### Empfehlungen und Tipps von Seiten des Landes Steiermark für die zukünftige Arbeit des Landesjugendbeirats:

Es ist darauf zu achten, dass die „Vereinsidentität“ (Interessensvertretung von verbandlich organisierten Jugendvereinen) erhalten bleibt.

Solange der Landesjugendbeirat auch weiterhin Organisationen der verbandlichen Jugendarbeit vertritt, für die die A6 auch ressortzuständig\* ist, wird die A6 den Landesjugendbeirat auch als Ansprechpartner für die verbandliche Jugendarbeit wahrnehmen.

\* Ressortzuständig bedeutet, dass Verbände und Organisationen, deren Nachwuchsförderung durch deren Dachorganisation in ausreichendem Ausmaß erfolgt bzw. durch andere Fördergesetze bzw. -richtlinien umfasst sind, ausgenommen sind (z.B. Katastrophenschutz, Sport, Kultur).

*Diese schriftliche Zusammenfassung des Workshops wurde vom politischen Büro der Jugendlandesrätin Lackner am 14. 02. 18 freigegeben.*